

# Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

## Beitrag von „kecks“ vom 4. Januar 2016 16:39

na, wenn du zufällig eine waffe rumfliegen findest, z.b. weil der täter sie im moment der tat hat fallen lassen, darfst du auch jetzt schon in einer akuten bedrohungssituation selber schießen, ohne großartig belangt zu werden. notwehr, du sagst es ja. aber dein alltag besteht doch nicht aus solchen akuten bedrohungssituationen!! im alltag schützt dich der staat (aka seine polizisten, die wegen des gewaltmonopols als einzige waffen rumtragen dürfen). du forderst, dass alle zwecks selbstverteidigung auch waffen kriegen sollen. supi, damit gäbe es dann \*wirklich\* einen grund, auf der straße ständig um das eigene leben zu fürchten, weil wirklich jeder buchstäblich eine mordwaffe bei sich hätte. ein gerät, das nur zum töten geschaffen wurde (vs. autos, alkohol, messer, oder was du sonst noch an nicht passenden beispielen angeführt hast). merkst du was? du möchtest die zustände schaffen, die durch unsere aktuelle gesetzgebung gerade verhindert werden: man muss auf unseren straßen \*nicht\* ständig angst haben, erschossen zu werden, da nicht jeder eine waffe hat/haben darf. dadurch wird verhindert, dass man im ständigen ausnahmestand lebt und ständig auf eine mögliche notwehr vorbereitet sein muss.

im ernst, such dir einen psychotherapeuten, oder sonst jemanden, der dir hilft, deine ängste zu bearbeiten. und keine angst, ich hab deinen beitrag wirklich gelesen und ihn verstanden. du musst dich dessen also nicht noch einmal durch fragen rückversichern.